

Geschäftsadresse:

Universität Zürich
Deutsches Seminar
Abteilung für Nordische Philologie
Schönberggasse 9
CH-8001 Zürich
Tel. +41 44 634 25 17
Fax +41 44 634 49 05
<http://www.sagw.ch/sgss>

Der Vorstand setzte sich im Gesellschaftsjahr 2007/2008 wie folgt zusammen:

Präsident:	Professor Dr. Jürg Glauser
Vizepräsident:	Professor em. Dr. Hans-Peter Naumann
Sekretariat:	Dr. des. Anna Katharina Richter
Quästor:	lic.phil. Oliver Szokody
Web-Redaktorin:	lic.phil. Ulrike Marx
Beisitz:	lic.phil. Elisabeth Berg stud.phil. Susanne Bozzola PD Dr. Klaus Müller-Wille Dr. Barbara Sabel Bucher fil.mag. Anna Schaffner
Revisor:	lic.phil. Matthias Hauck

Zürich, Oktober 2008

Prof. Dr. Klaus Müller-Wille, Präsident (seit 1.8.08)



Mitglied der Schweizerischen Akademie
der Geistes- und Sozialwissenschaften
www.sagw.ch

**SCHWEIZERISCHE GESELLSCHAFT
FÜR SKANDINAVISCHES STUDIUM**

Einundvierzigster Jahresbericht 2007/2008



Mitglied der Schweizerischen Akademie
der Geistes- und Sozialwissenschaften
www.sagw.ch

Die Schweizerische Gesellschaft für Skandinavische Studien (SGSS) führte im Berichtsjahr die folgenden Veranstaltungen durch:

25. September 2007 in Zürich
Vortrag von Prof. Dr. Hans Kuhn (Canberra/St. Gallen) zum Thema
Poesie auf Flügeln des Gesanges. Zur musikalischen Rezeption der Lyrik von Thor Lange und Ernst von der Recke im ausgehenden 19. Jh.
Moderation: Dr. des. Anna Katharina Richter
30. Oktober 2007 in Zürich
Vortrag von Britta Juska-Bacher, M.A. (Zürich) zum Thema
Deutsche Phänomologismen im Schwedischen. Luthers Sprichwörter und Redewendungen von der Entlehnung bis zur Gegenwart
Moderation: Dr. des. Anna Katharina Richter
13. November 2007 in Zürich
Zu Astrid Lindgrens 100. Geburtstag
Vortrag und Workshop mit lic.phil. Christine Lötscher (SIKJM, Zürich) zum Thema
Singen mit Pippi, klicken mit Michel, malen mit Lotta. Astrid Lindgrens Welt im Medienverbund
Moderation: Dr. des. Anna Katharina Richter
29. November 2007 in Zürich
Vortrag von Prof. Dr. Hans-Peter Naumann (Zürich) zum Thema
Zur Kunst des Erbaulichen. Joachim von Dübens Übersetzungen aus dem Deutschen
Moderation: Dr. des. Anna Katharina Richter

11. März 2008 in Basel
Vortrag von lic.phil. Herbert Wäckerlin (Universität Zürich) zum Thema
Isländische Handschriftenkulturen vom 17. bis 19. Jahrhundert
Moderation: Prof. Dr. Jürg Glauser

2. April 2008 in Zürich
Vortrag von Dr. des. Anna Katharina Richter (Universität Zürich) zum Thema
„Lystig oc myttelig at læse oc høre“: Frühneuzeitliche Erzählliteratur in Dänemark und Schweden
Moderation: lic.phil. Simone Ochsner

28. April 2008 in Zürich
Vortrag von Prof. Dr. Kurt Braummüller (Universität Hamburg) zum Thema
Zweisprachigkeit auf den Färöern
Moderation: Britta Juska-Bacher, M.A.

22. Mai 2008 in Zürich
Jahresversammlung der SGSS in Zürich
Vortrag von Dr. Lasse Horne Kjaelgaard (Universität Kopenhagen) zum Thema
Out of (British East) Africa: Karen Blixen and the Question of Colonialism
Moderation: PD Dr. Klaus Müller-Wille



Die Mitglieder erhielten ausserdem Einladungen zu folgender Veranstaltung:

Dienstag, 6. Mai 2008 in Basel
Antrittsvorlesung von PD Dr. phil. Klaus Müller-Wille, Privatdozent für Nordische Philologie, zum Thema:
Kierkegaard, das Vaudeville und die Posse
Aula der Museen an der Augustinergasse, Augustinergasse 2, 4051 Basel, 17.15 Uhr



Als nachträglich auszuliefernde Jahresgabe für 2004 ist folgender Band der Reihe
Beiträge zur Nordischen Philologie (BNPh) vorgesehen: Jürg Glauser / Barbara Sabel
(Hg.): *Balladen-Stimmen*.



Das *Bulletin Skandinavistik* wird den Mitgliedern der SGSS kostenlos gestellt. Es informiert als Mitteilungsorgan der Schweizerischen Gesellschaft für Skandinavische Studien über die Aktivitäten der Gesellschaft und andere einschlägige Veranstaltungen und Ereignisse in der schweizerischen Skandinavistik.
Die Internetadresse lautet: <http://www.sagw.ch/sgss>



Finanzielle Unterstützung erhielt die Gesellschaft im Berichtsjahr für ihre Vortragsaktivitäten von: Schweizerische Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften (SAGW), Deutsches Seminar der Universität Basel, Deutsches Seminar der Universität Zürich.